



## Todesfall und Lohnnachgenuss

Mit dem tragischen Verlust eines Mitarbeitenden gehen nicht nur persönliche Trauer und emotionale Belastungen einher, sondern auch komplexe Fragen zur Lohnabrechnung im Todesfall. Die Berechnungsregelungen bei der Lohnabrechnung im Todesfall werfen zahlreiche rechtliche und praktische Fragen auf, die sowohl für Arbeitgeber als auch für Hinterbliebene von grosser Bedeutung sind. Dieser Beitrag wirft einen genauen Blick auf die verschiedenen Aspekte dieser Thematik und bietet hilfreiche Einblicke in die notwendigen Schritte, um den Prozess der Lohnabrechnung bei einem Todesfall korrekt durchzuführen.

■ Von Ralph Büchel



### Einleitung

Der Mitarbeiter Johann Bühler verstirbt am 12. November überraschend. Zur Erläuterung sehen Sie hier die Lohnabrechnung Oktober vor dem Sterbemonat.

Die November-Lohnabrechnung unter Berücksichtigung aller bestehenden Guthaben (Überstunden, Restferien) auf den Todestag wird nun erstellt.

Weitere Angaben zu den Berechnungen:

- Die 19,4 Überstunden berechnen sich mit der Jahresarbeitszeit mit Basis 40 Stunden pro Woche (Praxismethode) und ohne Zuschlag, da dieser wegbedungen wurde. Der Stundenansatz wird nicht auf 0,5 gerundet. Die sechs Tage Ferienanspruch werden berechnet mit Basis Jahreslohn und 261 Arbeitstagen pro Jahr. Der Ferienauszahlungsbetrag pro Tag wird auf 0,5 gerundet.
- Die Familienzulagen werden im Todesfall im laufenden Monat und den drei Folgemonaten fortbezahlt. Nach dem Sterbemonat werden diese in der Regel auf das Lohnkonto des verstorbenen AN überwiesen, die in der Praxis als Einmalzahlung separat im Sterbemonat oder nach dem Sterbemonat erfolgt. Diese Zahlung wurde bereits gemacht und ist nicht zu berücksichtigen.
- Die Pensionskasse hat in ihrem Reglement festgelegt, dass Monate mit einer Beschäftigungsdauer von mindestens der Hälfte der Kalendertage voll gerechnet werden, andernfalls gar nicht. Der ausgewiesene BVG-Betrag im Monat vor dem Tod ist von der Pensionskasse berechnet worden. Es sind CHF 78.85 als Spesen auszuführen. Der Lohnnachgenuss wird nicht hier abgerechnet, sondern direkt der Witwe überwiesen.

Muster AG – Johann Bühler				
Lohnabrechnung Oktober (Monat vor dem Tod)				
Lohn und Zulagen				
<b>Monatslohn</b>				<b>7 050.00</b>
Schichtzulage				297.00
Kinderzulagen (bis 16. Altersjahr)	200	1.00		200.00
<b>Total Bruttolohn</b>				<b>7 547.00</b>
Abzüge				
AHV/IV/EO	5,300%	7 347.00		389.40
ALV (bis CHF 148 200.–)	1,100%	7 347.00		80.80
NBU	1,340%	7 347.00		98.45
KTG	0,700%	7 347.00		51.45
BVG				502.00
<b>Total Abzüge</b>				<b>1 122.10</b>
<b>Total Nettolohn</b>				<b>6 424.90</b>
Spesen				0.00
Total Zulagen und Spesen				0.00
<b>Auszahlungsbetrag</b>				<b>6 424.90</b>



Die Schichtzulagen sehen wie folgt aus:

Geleistet	Ausbezahlt	Betrag	
November	Dezember	CHF 298.00	
Dezember	Januar	CHF 426.00	CHF 426.00
Januar	Februar	CHF 348.00	CHF 348.00
Februar	März	CHF 412.00	CHF 412.00
März	April	CHF 289.00	CHF 289.00
April	Mai	CHF 318.00	CHF 318.00
Mai	Juni	CHF 437.00	CHF 437.00
Juni	Juli	CHF 316.00	CHF 316.00
Juli	August	CHF 241.00	CHF 241.00
August	September	CHF 358.00	CHF 358.00
September	Oktober	CHF 297.00	CHF 297.00
Oktober	November	CHF 384.00	CHF 551.00
November	November	CHF 167.00	CHF -
			CHF 3993.00

  

Nov. – Okt.	12 Monate	CHF 4124.00
pro Monat		CHF 343.65

## Lohnabrechnung November (Sterbemonat)

Lohn und Zulagen			
<b>Monatslohn</b>	<b>7050.00</b>	<b>12/30</b>	<b>2820.00</b>
Anteil 13. Monatslohn	587.50	10 12/30	6110.00
Überstunden (CHF 7050.- × 13) / (52 Wochen × 40 Std.)	44.06	19.40	854.75
Schichtzulage			551.00
Ferien bei Austritt (CHF 7050.- × 13 / 261 Arbeitstage)	351.15	6	2106.90
Kinderzulagen (bis 16. Altersjahr)	200	1.00	200.00
<b>Total Bruttolohn</b>			<b>12642.65</b>
Abzüge			
AHV/IV/EO	5,300%	12 442.65	659.45
ALV (bis CHF 148 200.-)	1,100%	12 442.65	136.85
NBU	1,340%	12 442.65	166.75
KTG	0,700%	12 442.65	87.10
BVG			0.00
<b>Total Abzüge</b>			<b>1050.15</b>
<b>Total Nettolohn</b>			<b>11 592.50</b>
Spesen			<b>78.85</b>
Total Zulagen und Spesen			<b>78.85</b>
<b>Auszahlungsbetrag</b>			<b>11 671.35</b>

Herr Johann Bühler war sechs Dienstjahre bei der Firma Muster AG.  
Die Lohnabrechnung für die Witwe Irene Bühler sieht wie folgt aus:

Muster AG – Irene Bühler Lohnabrechnung November (Lohnnachgenuss)			
Lohn und Zulagen			
Leistungen Art. 338 Abs. 2 OR	7981.15	2	15962.30
<b>Total Bruttolohn</b>			<b>15 962.30</b>
Abzüge			
AHV/IV/EO	5,300%		0.00
ALV (bis CHF 148 200.-)	1,100%		0.00
NBU	1,340%		0.00
KTG	0,700%		0.00
BVG			0.00
<b>Total Abzüge</b>			<b>0.00</b>
<b>Total Nettolohn</b>			<b>15 962.30</b>
Spesen			0.00
Total Zulagen und Spesen			0.00
<b>Auszahlungsbetrag</b>			<b>15 962.30</b>

Berechnung Art. 338 Abs. 2 OR:

Aktueller Lohn in CHF	7050.-	
Jahreslohn inkl. 13 Monatslohn	91 650.00	13 × 7050.00
Monatslohn inkl. 13 Monatslohn	7637.50	91 650.00 / 12
Schichtzulagen November bis Oktober	4124.00	
Schichtzulage Durchschnitt	343.65	
Leistungen Art. 338 Abs. 2 OR	7637.50 + 343.65	= 7981.15



### AUTOR

**Ralph Büchel** ist Geschäftsleiter von Caveris. Neben der Ausbildung zum Treuhänder mit eidg. Fachausweis ist er Sozialversicherungsfachmann mit eidg. Fachausweis und diplomierter Sozialversicherungsexperte.